Brief an die Leserinnen und Leser

Autor(en): **Schwyn, Christine**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 5: **Puls Wettbewerb**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brief an die leserinnen und leser

Es ist ein schönes redaktionsdasein, wenn die artikel nur so ins haus geflogen kommen. Wenn da nun aber in jedem begleitbriefchen steht: «es hat mir freude gemacht...» und man diese freude auch aus der geschichte lesen kann, so bricht spätestens dann der redaktionsfrühling aus. Auf jeden fall bei mir.

Da der druckerei bei der montage auf der rückseite der aprilnummer ein fehler unterlaufen ist, der hinsichtlich des einsendeschlusses für den wettbewerb missverständnisse hervorgerufen hat, wird der Puls-wettbewerb bis 15. mai verlängert. An alle, die «leider noch keine zeit gefunden, aber schon lust gehabt hätten...»: Greift auch noch zur feder!
Vielleicht kommt diese(r) oder jene(r) auch erst bei der lektüre der bereits eingegangenen geschichten auf den geschmack...

Für die leser aus dem kreise des Ce Be eFs gibt es gewissermassen als vorbereitung auf die gv in Le Mouret einige seiten «pflichtlektüre» (ab s.30). Wer also mitreden will, sollte es nicht versäumen, sich diese zu gemüte zu führen.

Viel spass beim lesen

und herzliche frühlingsgrüsse

Christine Schwyn